

An die Kunden und Partner  
der Institut Dr. Rilling GmbH

Pliezhausen, im Oktober 2018

**Stellungnahme zu dem Schreiben eines angeblichen Thomas Mayer  
([thomas.mayer@justmail.de](mailto:thomas.mayer@justmail.de))**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe bioscan-swa Anwender,

derzeit kursieren Schreiben eines angeblichen Thomas Mayer, welche gezielt unseren Vertriebspartnern und unseren geschätzten Kunden zugeleitet werden. Hierzu nehmen wir wie folgt Stellung:

- die angebliche Person Thomas Mayer und ihre angebliche Krankengeschichte ist frei erfunden. Diese Person existiert mit dieser Krankengeschichte nicht.
- es handelt sich hier um einen besonders perfiden Versuch, unser Unternehmen und unsere Produkte zu diskreditieren. Solche Versuche sind in der Vergangenheit allesamt erfolglos geblieben, weswegen der anonyme Verleumder nun zu solchen Mitteln greift.
- Die Behauptung, der bioscan-swa würde nichts messen und keinerlei Daten an den Computer senden ist schlicht falsch.
- Der bioscan-swa ist kein Medizingerät, weswegen er auch keine medizinische Zulassung benötigt, wie der Verleumder falsch darstellt.
- Auch die Behauptung das Dr. Siegfried Rilling vor seinem Ableben nicht das Geringste mit der Entwicklung des bioscan-swa zu tun hatte, ist schlichtweg gelogen. Dr. Rilling hat durch seine sechzigjährige praktische Erfahrung im Alternativmedizinbereich einen sehr großen Teil zur Entwicklung des bioscan-swa beigetragen. Nach seinem Ableben nun solche Behauptungen aufzustellen, grenzt an Unverschämtheit.

- Auf uns ist noch keine Behörde zugekommen, bei der angeblich Beschwerden eingegangen sind. Sollten solche Beschwerden auch nur halbwegs stichhaltig sein, wären von den Behörden längst entsprechende Schritte eingeleitet worden, was aber nicht geschehen ist.
- Uns sind auch nicht „mehrere Abmahnungen“ zugegangen. Auch diese Darstellung ist schlicht falsch und soll Unruhe bei unseren Vertriebspartnern und Anwendern erzeugen. Auch unsere Anwender brauchen solche Abmahnungen nicht zu fürchten, solange sie nicht selbst wettbewerbswidrig werben. Hier stehen wir für Rückfragen jederzeit zur Verfügung.
- Die angeblichen „Sammelklagen“, von denen der Verleumder spricht, haben nichts mit uns und dem bioscan-swa zu tun. Selbst wenn alle Vorwürfe wahr wären, wäre keine Sammelklage möglich.
- Die pauschale Behauptung, Patienten könnten ihren Therapeuten wegen Verletzung seiner Sorgfaltspflicht wegen Verleumdung verklagen, ist schlicht falsch. Auch hier soll lediglich Unruhe im Markt verursacht werden. Dies wird jeder „Anwalt für Medizinrecht“, auf den sich der Verleumder bezieht, bestätigen.
- Selbstverständlich haftet unser Unternehmen für Schadensersatz, wenn denn tatsächlich aufgrund unserer Geräte ein solcher Schaden entstanden wäre. Bislang ist noch niemand mit einer entsprechenden Forderung an uns herangetreten und auch der Verleumder hätte sicherlich nicht darauf verzichtet, uns in Anspruch zu nehmen, wenn seine Geschichte wahr wäre. Da sie aber erlogen ist, hat niemand uns gegenüber Ansprüche angemeldet.
- Es besteht keinerlei Rückrufverpflichtung unseres Unternehmens. Es hat weder eine behördliche Anhörung noch eine weitere behördliche Maßnahme – erst recht keine Rückrufverpflichtung – gegenüber unserem Unternehmen gegeben.
- Des Weiteren wurden von uns – wie von dem angeblichen Thomas Mayer behauptet - keinerlei bioscan-swa Geräte in der Vergangenheit von Anwendern zurückgenommen. Dies ist aber aufgrund der beschriebenen Punkte auch nicht nötig.
- Die reißerische „Sensationsberichtserstattung“ des BR, die von einem Schulmediziner geleitet wurde und die im Keller aufgenommenen Videos eines Freizeitsportlers namens Daniel Pugge, der seine Bekanntheit auf dem Rücken unseres Unternehmens steigern und dadurch seine eigenen Produkte verkaufen und sich vermarkten möchte, sprechen für sich.

- Uns erreichen täglich Rückmeldungen von Patienten und Anwendern, die mit unserem bioscan-swa höchst zufrieden sind. Wir arbeiten täglich hart daran, unsere Produkte immer weiter zu verbessern und den Anwendern bestmögliche Hilfestellungen zu geben. Gegen diese anonymen Verleumdungen sind wir leider machtlos. Der angebliche Thomas Mayer gibt weder uns noch Ihnen die Chance, direkt mit ihm in Kontakt zu treten. Wir sind aber zuversichtlich, dass jeder schnell erkennt, dass es sich hier um eine erfundene Geschichte handelt, die unser Unternehmen diskreditieren soll.

Bei weiteren Fragen oder Anregungen zum Schreiben des angeblichen Thomas Mayer bzw. dessen Vorwürfen stehen wir Ihnen selbstverständlich wie in der Vergangenheit auch weiterhin persönlich zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre  
Institut Dr.Rilling GmbH